



HEIDENAUER Journal

Jg. 23 · Nr. 18

22. September 2023

Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau



In dieser Ausgabe:

- Seite 3 - Unser Thema
- Seite 5 - Das Leben in der Stadt
- Seite 18 - Kinder und Familie
- Seite 19 - von euch für euch - die Jugendseite

Seite 20 - Kirchen in Heidenau und Umgebung

Seite 21 - **Amtliche Bekanntmachungen**

Seite 26 - Not- und Bereitschaftsdienste

— Anzeige(n) —

Unser Thema

Der Bauhof der Stadt Heidenau stellt sich vor

Der Bauhof der Stadt Heidenau erhielt seinen Standort 1995 auf der Weststraße 30, dem Gelände der ehemaligen Außenstelle der Maschinenfabrik Heidenau (MAFA). 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit im Bauhof tätig und bewältigen gemeinsam mit Uwe Maasberg, dem Leiter des Bauhofes, die täglichen Anforderungen.



Die Mitarbeiter des Bauhofes errichteten 2019 den öffentlichen Grillplatz auf der Festwiese an der Elbe.

Foto: Stadt Heidenau

Unterhaltung und Reparatur von Straßen und Gehwegen

Umfangreich und vielseitig sind die Aufgabengebiete, die die Kolleginnen und Kollegen des städtischen Bauhofes erledigen. Neben regelmäßigen Kontroll- und Reparaturarbeiten an Straßen, Straßenwassereinläufen und Gehwegen sind auch die Verkehrszeichen auf städtischer Flur zu reparieren und ggf. neu aufzustellen.



Auch die Unterhaltung und Reparatur der Straßen und Gehwege sind Aufgabenbereiche des Bauhofes.

Foto: Stadt Heidenau

Reinigung und Entsorgung des städtischen Mülls

Außerdem ist der Bauhof für die Entleerung und Entsorgung des Inhaltes von insgesamt 150 öffentlichen Müllbehältnissen und 24 Hundetoiletten im gesamten Stadtgebiet verantwortlich. Hierbei werden jährlich ca. 25 Tonnen Müll entsorgt. Hinzu kommen die Reinigung und

Instandhaltung von 47 Bushaltestellen sowie 19 Wertstoffcontainerstellplätzen.



Während der Bepflanzung der öffentlichen Anlagen in Mügeln 2017

Foto: Stadt Heidenau

Pflanzungen und Pflege der Grünflächen

Mindestens zweimal im Jahr pflanzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter saisonal abgestimmt verschiedene Blühpflanzen auf öffentlichen Anlagen und Grünflächen wie z. B. der Parkanlage am Platz der Freiheit, die Pflanzkübel auf der Ernst-Thälmann-Straße, im Stadtpark oder am Doppelkreisverkehr am Bahnhof Heidenau-Nord.

Doch mit der Pflanzung allein ist die Arbeit nicht getan. Die Pflege und Bewässerung der Pflanzen beansprucht ebenso jede Menge Zeit. Auch die Grün- und Rasenflächen am Sportforum oder der Festwiese an der Elbe werden von den Kollegen des Bauhofes gepflegt.

Baumpflege

Nicht zu vergessen sind auch die regelmäßigen Kontrollgänge an den insgesamt ca. 3.500 Bäumen in den Parkanlagen, entlang der Straßen, am Elbradweg oder in den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Heidenau. So werden beispielsweise jährlich ca. 250 m³ Laub beräumt – jeder Kleingärtner weiß, was dies bedeutet.



Baumpflanzung 2017 auf der Dr.-Otto-Nuschke-Straße durch den Bauhof der Stadt Heidenau Foto: Stadt Heidenau

Wartung Bänke und Abfallbehälter

Im Stadtgebiet finden sich des Weiteren 160 Bänke und weitere 150 Abfallbehälter, welche gewartet und instandgehalten werden wollen, damit Spaziergänger sich auf den Bänken ausruhen können.

Winterdienst

Auch der Winterdienst wird in Heidenau durch den städtischen Bauhof mit 6 Fahrzeugen im Zweischichtsystem durchgeführt. Hierbei werden insgesamt 130 Kilometer Straße und Fußwege vom Eis befreit und durch Streuen mit Sand oder Splitt abgesichert. Die Räumung erfolgt nach einer vorher abgestimmten Priorisierung, wobei Hauptverkehrsstraßen und Straßen mit Buslinien an erster Stelle geräumt werden.



Die Instandhaltung der Bänke und Abfallbehälter gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet des Bauhofes.

Foto: Stadt Heidenau

Rundgang auf Heidenaus Spielplätzen

Ja, auch die Spielplätze werden regelmäßig einer Musterung unterzogen. Heidenau hat 13 Spielplätze und 3 Sportanlagen werden täglich von den Mitarbeitern des Bauhofes auf Sicherheit und Sauberkeit kontrolliert. Ebenso führt der Bauhof die laufende Wartung und Instandsetzung der Anlagen und Spielgeräte durch.



Im August wurden die aktualisierten Hinweisschilder der Wanderwege durch den Bauhof montiert. Foto: Stadt Heidenau

Unser Thema



Die Umverlegung der Wanderwege mit gelbem und rotem Punkt in Kleinsedlitz Richtung Wasserturm AP wurde im August dieses Jahres realisiert.

Foto: Stadt Heidenau

Städtischer Friedhof Heidenau-Nord

Ein weiteres Aufgabengebiet erstreckt sich auf die Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofes Heidenau-Nord. Hierzu gehört die Friedhofsverwaltung einschließlich der Vergabe von Gräbern und die Beschaffung von Grabmalen für Urnen- bzw. Gemeinschaftsgrabanlagen. Durch den Bauhof der Stadt Heidenau erfolgt ebenfalls die Pflege der allgemeinen Bepflanzungen sowie der Wege auf dem Friedhof. Die Aufbahrungshalle und die Kapelle werden durch den Bauhof gewartet und gereinigt. Für Trauerfeierlichkeiten in der Kapelle oder Aufbahrungshalle sowie für Erd- und Urnenbestattungen zeichnet auch der städtische Bauhof verantwortlich.



Garagen, Lagerboxen und Salz-Silo-Anlage auf dem Gelände des Bauhofes

Foto: Stadt Heidenau

Öffentliche Beleuchtung und Elektrik

Ebenso wird die Überwachung und Reparatur der öffentlichen Straßenbeleuchtung mit 28 Schaltstellen und 1750 Leuchten durch den Bauhof realisiert. Es erfolgen außerdem Elektroinstallationen und Reparaturen an elektrischen Anlagen und Geräten in allen öffentlichen Einrichtungen. Die Überprüfung der Schutzleiter an ortsfesten elektrischen Anlagen sowie an ortsveränderlichen elektrischen Geräten in den öffentlichen Einrichtungen der Stadt – dies sind ca. 6.000 Stück – führen die Mitarbeiter des Heidenauer Bauhofes ebenfalls durch.

Verwaltung

Auch der städtische Bauhof ist mit Verwaltungsaufgaben wie z. B. Budgetplanungen, Kosten- und Leistungsabrechnungen oder Erteilen von Medienauskünften und Aufgrabenehmigungen betraut. Außer dem Fuhrparkmanagement und der Bearbeitung von Rechnungen erfolgt

unter anderem die Beschaffung von Fahrzeugen, Ersatzteilen, Materialien und Verbrauchsstoffen.



Materiallagerplatz des Bauhofes der Stadt Heidenau

Foto: Stadt Heidenau

Technische Ausstattung

Umfangreiche Technik unterstützt die Kolleginnen und Kollegen bei all diesen Arbeitsanforderungen. Mit einem vielseitigen Fuhrpark aus LKW, Transporter – teilweise mit Spezialaufbauten, Bagger und Radlader erledigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre umfassenden Aufgaben. Mehrere Hand- und Aufsitzrasenmäher sowie Freischneider und Vertikutierer erleichtern ihnen die Arbeiten der Grünflächenpflege. Für den Winterdienst – der übrigens in Heidenau immer hervorragend funktioniert – hält der Bauhof mehrere Streuaufsätze vor, die für Trockenstreustoffe oder Feuchtsalz notwendig sind.

Katrin Reichelt

Öffentlichkeitsarbeit

Das Leben in der Stadt

Bürgermeister besucht Papiertechnische Stiftung Heidenau

Am 5. September 2023 besuchte Bürgermeister Jürgen Opitz die Papiertechnische Stiftung Heidenau (PTS) und erhielt spannende Einblicke in den Arbeitsalltag der 85 Mitarbeiter und 800 Seminarteilnehmer, welche an über 30 Forschungsprojekten arbeiten.

Die PTS ist das Forschungs- und Dienstleistungsinstitut der deutschen Papierindustrie, welches die Unternehmen der papiererzeugenden und -verarbeitenden Branche bei der Entwicklung und Anwendung von modernen faserbasierten Lösungen unterstützt.

Unter anderem bietet die PTS nachhaltige Lösungen durch die Entwicklung ressourceneffizienter Verfahren und faserbasierter recyclingfähiger Produkte. Auch für die akademische Nachwuchsgewinnung und zur Ausbildung von Fach- und Führungskräften bietet die PTS bundesweit interdisziplinäre Lösungen in Form einer Studierenden- und Promotionsbegleitung an den Hochschulen an.



Bürgermeister Jürgen Opitz im Gespräch mit Dr. Martin Zahel (Geschäftsbereichsleiter Fasern & Composite PTS) und Dr. Thorsten Voß (Vorstand PTS)

Foto: Stadt Heidenau

Die PTS Heidenau verfügt über eine Vielzahl an Prüfmaschinen und setzt auf Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit. Im akkreditierten Labor der PTS wird z. B. mittels 500 Prüfmethode u. a. an industriellen Lösungen geforscht.

Bei der PTS erfolgt ebenso die Ausbildung von Fach- und Führungskräften in unterschiedlichen Fachrichtungen, z. B. Papierchemie, Informatik oder Maschinenbau. Künftig kann sich die PTS auch eine frühe Berufsorientierung z.B. über das MINT-Angebot des Pestalozzi Gymnasiums, vorstellen.

Seit 2014 ist das Pestalozzi-Gymnasium Heidenau „MINT“-freundliche Schule und fördert insbesondere die Bildung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

*Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit*

Ausbildungsstart in Heidenauer Stadtverwaltung



Am 1. September 2023 begann Anton Mühle seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Heidenau. In den kommenden 3 Jahren lernt Herr Mühle die verschiedenen Fachbereiche der Stadtverwaltung kennen.

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Freital sowie im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut in Dresden.

Wir wünschen ihm viel Erfolg!

*Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit*

Viel Erfolg während der Ausbildung bei der Stadt Heidenau!

Foto: Stadt Heidenau

Das Leben in der Stadt

Warteschlange am Wasserturm



Märchenstation am Wasserturm

Foto: Stadt Heidenau

Ja, am 10. September 2023 bildete sich wirklich eine lange Warteschlange am Wasserturm, um die Aussicht von oben zu genießen. Bei hervorragendem Wetter konnte jeder ab 18 Jahren mit gesundheitlicher Eignung und Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Heidenau den Wasserturm auf der Kleinsedlitzer Höhe besteigen.



Für das leibliche Wohl sorgten der Schulförderverein der Heinrich-Heine-Grundschule und der 1. Kultur- und Festverein Groß- und Kleinsedlitz e.V.

Foto: Stadt Heidenau

Die wunderbare Aussicht am Tag des offenen Denkmals entschädigte so manchen für die Wartezeit und auch kulinarisch erfüllte der Schulförderverein der Heinrich-Heine-Grundschule sowie der 1. Kultur- und Festverein Groß- und Kleinsedlitz e.V. fast alle Wünsche.

Seit 2018 ist der Wasserturm als Kulturdenkmal Eigentum der Stadt Heidenau. Der Rundturm in klassischer Ziegelbauweise ist 22 Meter hoch. Der Bau begann bereits im Jahre 1949 und dauerte ca. 3 Jahre. Der Wasserbehälter im Inneren fasste 100 Kubikmetern Wasser und diente bis 1999 der Trinkwasserversorgung von Kleinsedlitz und Großsedlitz.

Katrin Reichelt

Öffentlichkeitsarbeit



Viele Besucher konnten wir am Wasserturm begrüßen.

Foto: Stadt Heidenau



Aufstieg 1. Teil



Aufstieg 2. Teil

Kostenfreie Fahrradcodierung

am 10. Oktober 2023

Ort: Polizeistandort in 01809 Heidenau,

August-Bebel-Straße 30

Zeit: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Am 10.10.2023 bietet das Polizeirevier Pirna, Polizeistandort Heidenau in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V. allen Heidenauer Bürgerinnen und Bürgern an, ihre Fahrräder kostenfrei codieren zu lassen.

Diese Codiernummer ist individuell auf den Eigentümer des Rades abgestimmt und wird im Fahrradrahmen eingraviert.

Sie gibt der Polizei Auskunft über den rechtmäßigen Eigentümer. Bei einer Kontrolle ist anhand des Codes sofort erkennbar, ob der Fahrer auch gleichzeitig Eigentümer des Fahrrades ist.

Zur Codierung müssen Personalausweis und Kaufbeleg des Rades (oder ein anderer Eigentumsnachweis) vorliegen. Bei Kindern unter 18 Jahren ist desweiteren die Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Um die Wartezeit nicht zu lang werden zu lassen, bietet die Verkehrswacht in der

Zwischenzeit eine Überprüfung der Fahrräder zur Fahrradsicherheit mit kleinen Reparaturen an. Auch können mit einem Bremssimulator und Sehtestgerät die Reaktion bzw. Sehfähigkeit im Straßenverkehr getestet werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Fahrräder codieren zu lassen und sich an unseren Simulatoren zu testen.

Deutsche Verkehrswacht
Sächsische Schweiz

Das Leben in der Stadt

Sommertrainingslager der DLRG Heidenau im Albert-Schwarz Bad

Am letzten Augustwochenende konnte die DLRG Heidenau wieder ihr alljährliches Sommertrainingslager im Albert Schwarz Bad durchführen. 18 Sportlerinnen und Sportler zwischen 8 und 15 Jahren nahmen die 3 anstrengenden Tage auf sich und wollten nach den Sommerferien wieder fit in die neue Saison starten.

Alle Teilnehmer des Trainingslagers starteten am Freitag gemeinsam beim Paarschwimmen und schwammen dort bereits die ersten Kilometer. Am Wochenende folgten weitere 4 Schwimmeinheiten, 3 Athletikeinheiten und auch Theorie und Praxis zum Thema 1. Hilfe. Der ein oder andere hatte sicherlich ordentlich Muskelkater.

Besonders viel Freude hatten die Kinder und Jugendlichen bei den abschließenden SERC (Simulierte Einsatzübungen) im Springerbecken des Bades. Hierbei wird eine Notfallsituation simuliert und die Kinder können ihre erlernten Rettungsschwimmfähigkeiten anwenden.

C.E.
DLRG Heidenau



Die Teilnehmenden des Sommertrainingslagers der DLRG Heidenau im Albert-Schwarz Bad

Foto: DLRG Heidenau



Auch Athletikeinheiten wurden absolviert.

Foto: DLRG Heidenau

Heute schon an Weihnachten denken!

Wir brauchen Ihren Baum für den Marktplatz bzw. den Platz der Freiheit! Sollten Sie einen großen Nadelbaum haben, und wollen diesen kostenlos loswerden, dann melden Sie sich unter:
Tel. (0352 9)56570
bauhof@heidenau.de

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

14.10.23
14 - 18 Uhr

Mehrgenerationen-Tag

Ein buntes Programm für Alt + Jung mit Live-Musik, Vorträgen, Hüpfburgen, Mitmach-Aktionen, Kinderschminken, Bastelangeboten, Kindersachen-Flohmarkt uvm.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Foto: Freepik

Das Zusammen wirkt.

Das Leben in der Stadt



CJD Bürgerzentrum

Montag

Familien-Krabbel-Treff *
9:00 – 10:30 Uhr

Bürgerberatung
10:00 – 12:00 Uhr

Beratungszeit für Familien
10:00 – 12:00 Uhr
Wir geben Hilfestellung bei der Bewältigung von Herausforderungen im Familienalltag und vermitteln an Beratungsstellen.

Kaffee-Treff
15:00 – 17:00 Uhr
Lockerer Treff mit Kaffee und Kuchen.

Digital „mobil“ *
14:30 – 15:30 Uhr
Sie brauchen Hilfe im Umgang mit digitalen Medien - Wir helfen gern.

Lernspielplatz *
15:30 – 17:30 Uhr
Wir unterstützen bei Fragen rund ums Lernen, helfen bei schulischen Problemen uvm.

Dienstag

Gärtnern in den Bürgerbeeten *
15:00 – 16:30 Uhr
Dieses Angebot findet in den Bürgerbeeten statt! (Beethovenstraße 43)
12.09. Natur-Quiz

Handarbeits-Treff
15:30 – 17:30 Uhr
warme Decken und Tücher für den Winter

Nähkurs f. Kinder ab 8 *
16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

Mittwoch ist „Familien“Tag
15:00 – 18:00 Uhr
Offener Treff für die ganze Familie. Jede Woche bereiten wir kreative Angebote vor.

Angebote f. Kinder
27.09. Spieletag
11.10. Wir bauen ein Didgeridoo

Angebote f. Erwachsene
27.09. Herbstdeko
11.10. Workshop Makramee

Donnerstag

Familien-Krabbel-Treff *
9:00 – 10:30 Uhr

Digital „mobil“ *
14:30 – 15:30 Uhr

Kaffee-Treff
15:00 – 17:00 Uhr

Selbst gemacht – die HOLZ-Werkstatt ab 8 *
16:00 – 18:00 Uhr

Freitag

Bürgerberatung nach Terminvereinbarung
9:00 – 11:00 Uhr
Wir geben Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen, der Bewältigung von Schriftverkehr, der Vermittlung zu Ämtern ...

* Anmeldung erforderlich

CJD Familienzentrum „Rückhalt“

Montag

Bürgerberatung
10:00 – 12:00 Uhr
Wir geben Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen, der Bewältigung von Schriftverkehr, der Vermittlung zu Ämtern ...

Familiientag
15:00 – 17:30 Uhr
Ein offener Treff für die ganze Familie mit Spiel- und Bastelangeboten.

Angebote f. Kinder
25.09. Stiftebox
09.10. Windspiel
16.10. Kreativ mit Ton

NEU Angebote f. Erwachsene
25.09. Herbstdeko
09.10. Workshop Ton + Knetbeton
16.10. Workshop Ton + Knetbeton

Dienstag

Schwangerschafts-Treff *
9:30 – 11:00 Uhr
Infos + Anmeldung im Familienzentrum

Bürgerberatung
09:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

„Kleine Gärtner“ *
15:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch

Eltern-Kind-Gruppe
9:00 – 10:30 Uhr

Nähkurs f. Kinder ab 8 *
15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag

Bewegung & Entspannung für Erwachsene *
11:00 – 11:45 Uhr

Handarbeits-Treff
15:00 – 17:30 Uhr

Offener Kaffee-Treff
15:00 – 17:30 Uhr
Lockerer Treff mit Kaffee + Kuchen, kreativen Angeboten, Gesellschaftsspielen.

Beratung für Familien
16:00 – 18:00 Uhr
Wir besprechen Themen wie Erstausrüstung, ältere Geschwisterkinder, Leben als Patchworkfamilie uvm.

Freitag

Fit im Job
9:00 – 11:00 Uhr
Sie erhalten Unterstützung bei der Jobsuche, der beruflichen Orientierung und der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Kontakt und Anmeldung

CJD Bürgerzentrum
Fritz-Gumpert-Platz 4,
01809 Heidenau
Tel.: 03529 5354 147-148
buergerzentrum-heidenau@cjd.de

CJD Familienzentrum „Rückhalt“
Bahnhofstraße 8,
01809 Heidenau
Tel.: 03529 5743788

Das Leben in der Stadt

Ein irdisches Paradies – Graf Wackerbarths Gartenanlage in Großsedlitz

Als irdisches Paradies hat er es zwar nicht bezeichnet, doch nach eigenen Worten schätzte es Graf Wackerbarth an seinem Bauvorhaben auf dem Lande in Großsedlitz, dass er sich vom Tagesgeschäft entfernen und später mit „aufgemuntertem Gemüt“ dorthin zurückkehren konnte. Fernab der Residenzstadt und ihrer begrenzenden Mauern dachte und plante er in großem Stil – im Hinblick auf die gesamte Anlage und auch bezüglich seiner Passion für das Sammeln von Orangeriepflanzen.



Reichsgraf von Wackerbarth als General-Feldmarschall des Kurfürstentums Sachsen, nach 1705, gemeinfrei,

Foto: Eduard Sommer: Saxonia Museum für sächsische Vaterlandskunde I, 48, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10889040>

Die spätbarocke Großsedlitzer Gartenanlage wurde nie vollendet, jedoch auch nicht zerstört oder grundlegend umgestaltet. Den besonderen Reiz der Anlage bilden das stark modellierte Gelände mit seinen Terrassen, Stützmauern und Treppen, die Kaskaden und Wasserspiele sowie der alte Pflanzenbestand der Hecken und Bosketts, die langen Sichtachsen sowie die Vielzahl der Gartenskulpturen aus Sandstein. In den großen Zügen, der Terrassierung der Anlage, der Verteilung der Gebäude, der allgemeinen Aufteilung der Gartenräume, den großen Achsen, geht

die Gestaltung auf die erste Anlage unter Graf Wackerbarth (1662-1734) zurück, der 1719 mit der Planung beginnen ließ. Auf einer Hochfläche, rund 90 Meter über der Elbe gelegen, bot ein natürliches Tal mit seinen gegenüberliegenden Hängen den ungewöhnlichen Baugrund. Die Anlage vereint Gedanken am Hang gelegener italienischer Gärten mit Prinzipien französischer Gärten, die meist in die Ebene ausgebreitet sind und mit ihren Achsen in die Weite zielen. Zum Vergleich kann man in Sachsen die Anlage von Lichtenwalde (Niederwiesa) bei Chemnitz besuchen, deren Garten jedoch erst nach 1730 entstand und nicht diese weiträumigen Achsenbezüge hat.



Johann Alexander Thiele: Ansicht auf Schloss Großsedlitz und Obere Orangerie von Süden, 1723, gemeinfrei,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17365092>

Graf Wackerbarth ließ 1719/20 sein Schloss am Ende der Zufahrtsallee durch das Dorf Großsedlitz errichten. Auf ungewöhnliche Weise öffnete sich die dreiflügelige Anlage zum Garten hin. Die Planung sah vor, dass die Symmetrieachse des Gartens durch das Schloss verlaufen sollte, so dass die heutige Gartenanlage nur die östliche Hälfte der Gesamtanlage dargestellt hätte. Zu beiden Seiten des Schlosses waren langgestreckte Gebäude geplant, zwei repräsentative Orangeriebauten. Der Bezug gebende Schlossbau, der bereits im Juni 1720 feierlich eingeweiht wurde, ist heute nicht mehr vorhanden, so dass die Anlage kein Zentrum besitzt. Nach Verfall und Abriss wurde 1872–74 nur der Ostflügel, das sogenannte Friedrichschlösschen, in neubarocken Formen wieder errichtet, 1967–70 in Anlehnung an den ursprünglichen Zustand erneuert. Zusammen mit der einen ausgeführten oberen Orangerie bestimmt das Friedrichschlösschen heute das obere Parterre, von hier greifen die Gartenachsen in die Landschaft aus.



Ansicht der Oberen Orangerie

Foto: S. Balsam, 2023

Das Gelände wurde mit umfangreichen Erdarbeiten gestaltet. Aufgrund der Höhenlage des Gartens war es diffizil, die Fontänen und Kaskaden mit Wasser zu versorgen. Zu diesem Zweck wurde ab 1724 an der westlich der Anlage fließenden Müglitz eine Wasserkunst gebaut, mit der das Wasser 60 Meter gehoben und weiter über eine Strecke von 1700 Metern in ein Reservoir hinter der Oberen Orangerie gepumpt werden konnte. Von hier aus sorgte ein verzweigtes Leitungsnetz für die Speisung der Fontänen und Kaskaden.



Luftbild des Barockgartens Großsedlitz von Osten, gemeinfrei,

Foto: Derbrauni, 2022, CC BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=119821700>

Statt eines Schlosses dominieren heute zwei große, repräsentative Orangeriegebäude im Großsedlitzer Garten. Während die Obere Orangerie als einziges Gebäude aus der ersten Gartenplanung original erhalten blieb, wurde die Untere Orangerie unter August dem Starken erheblich vergrößert und mehrfach umgestaltet. Doch stammen beide im Grundsatz aus der ersten Gartenplanung unter Wackerbarth.

Förderverein Freundeskreis Barockgarten Großsedlitz e.V.

Das Leben in der Stadt

Eifriges Forschen – Geschichtsschreibung erreicht ihren Abschluss nie!

Die verwendete Überschrift trifft wohl allgemein überall zu, aber ebenso auf bekannte Sachverhalte, die zu überdenken sind. Als Anregung dafür diene „unser“ Bober- und Tuchmacherstädtchen Löwenberg in Schlesien, heutzutage Lwówek Śląski genannt seit Jahren Partnerstadt für Heidenau und Wilthen. Als bis 1945 deutsche Stadt wirkten in ihr auch angesehene Historiker, die bedeutsame Geschichtsbücher schrieben, so Benjamin Gottlieb Sutorius, der 1784 die „Geschichte von Löwenberg aus Urkunden und Geschichten gesammelt“ herausbrachte, 1887 gefolgt von Hermann Wesemann/Johannes Ennen mit ihren „Regesten zur Geschichte der Stadt Löwenberg“ und schließlich 1930 das Werk des Schulmeisters Prof. Dr. Paul Kleber „Bilder aus der Löwenbergs Vergangenheit“, im ortsansässigen Paul Holtzsch Verlag erschienen und in Leipzig gedruckt (Abbildung der Titelseite). Auf weitere Autoren können wir hier nicht hinweisen, obwohl auch sie es verdient hätten. Achtungsvoll wollen wir Sutorius' Wesemanns, Ennens und Klebers Forschungsergebnisse würdigen, sind sie doch für die Löwenberger Geschichte und somit für die Geschichte Schlesiens wissenschaftliche Grundlagenwerke. Eines allerdings haben sie trotz aller Anstrengungen nicht vermocht: die Stadterhebung (-aussetzung, -ernennung, -gründung) Löwenbergs durch Herzog Heinrich I. (der Bärtige) für das Jahr 1209 oder für das Jahr 1217 zu beweisen. Daran tragen sie keine Schuld, sondern es ist die mehrdeutige Urkundensituation, die sich nicht aufklären lässt. Im polnisch-schlesischen Löwenberg gilt als Gründungsjahr 1217; deshalb war dort 2017 die 800-Jahrfeier.



Prof. Dr. Paul Kleber „Bilder aus der Löwenbergs Vergangenheit“

Studienrat Paul Klebers „Bilder aus Löwenbergs Geschichte“ sind keine Bilder im Sinn von Fotos, Zeichnungen oder Malereien – nein, er meint damit historische Ereignisse, die er in angemessene Worte kleidete, um sie verständlich und interessant zu machen. So führt er uns vor, dass das Städtchen in knappen Abständen wechselnde Bezeichnungen trug: zur Gründung „Lewenberc“, bald danach Leuberck, dann Lewumberc, Lemberch, Lewinberg, Lemberg, Lamberch, Lemberk... Solch rasche Namensänderungen sind nicht oft vorzufinden. Nach Löwenbergs Stadterhebung bildete sich ab etwa 1440 um Löwenberg herum ein „Districtus“, ein „Weichbild“ heraus, was uns Kleber so erklärt: „weich“ abgeleitet von wic = Stadt; „bild“ abgeleitet von Recht, also hier Magdeburg-Hallesches Stadtrecht für sechsundsiebzig Dörfer und drei Städte. Einige davon: Kesselhurisdorf (Kesselsdorf), Sircowicz (Sirgwitz), Gorenseifen (Görisseifen), Groß=Rackwitz (Rackewice), Gryfenber (Greiffenberg)... Ein dem Weichbild angehörender Ort – das waren alle umliegenden – befand sich in der Rechtsprechung der Weichbildstadt, wurde in Kriegszeiten geschützt, hatte Steuern an die Stadt abzuführen, musste die Brau- und Schankgerechtigkeit strikt einhalten (was bedeutete, dass ringsum nur Löwenberger Bier ausgeschenkt werden durfte). Alles schien geregelt zu sein, dennoch blieben heftige Streitigkeiten nicht aus, denn Ritter und Adlige meinten, dass ihre Freiheiten infolge der engen Weichbild-Vorschriften arg beschnitten wären. Jetzt musste die Löwenberger Gerichtsbarkeit, die Erbvögte, ihr Urteil sprechen. Nun erlaube ich mir, einen Auszug aus Prof. Dr. Paul Klebers Buch einzufügen, nicht zuletzt wegen der anregenden Gedankenführung dieses Geschichtsmannes und Rektors des Gymnasiums im ehemaligen Franziskanerkloster an der Promenade: „Es ist eine stattliche Anzahl von Gemeinden, die zum Weichbild der Stadt Löwenberg gehörten, dort ihr Recht suchten und Bedürfnisse befriedigen mussten. Auf dem Marktzwang der Gemeinden beruhte die große Wohlhabenheit der Weichbildstadt Löwenberg. In den Dörfern aber durfte ursprünglich kein Gewerbe betrieben, kein Bier gebraut und ausgeschenkt werden. Die Löwenberger Schneider und Schuster, Fleischer und Bäcker, die Tuchmacher

und Leinweber versorgten in besonderen Bänken und im Kaufhaus am Ring [das spätere Rathaus inmitten des Marktplatzes – W.G.] die Dorfbewohner mit allem. Gelegenheit hierfür boten außer den Gerichtstagen der 1340 verliehene Salzmarkt sowie die Wochen- und die beiden Jahrmärkte, die König Wladislaw 1497 verliehen hatte und die von Kreuzerfindung am 3. Mai [katholischer Ehrentag – W.G.] und Franziskus am 4. Oktober [Gedenktag für Franziskus von Assisi – W.G.] je acht Tage dauerten. Gegen diese Vorrechte der Weichbildstadt kämpften die Grundherrschaften der Weichbilddörfer an, bis sie Kaiser Ferdinand III. 1629 aufhob und jedem Stande und jedem Dorfe fortan eigene Rechte zuerkannt waren.“ Soweit Paul Klebers Bemerkungen zu Geschehnissen in seiner Heimatstadt Löwenberg. Warum aber hielt er fest, dass er bei Stadtgründungen in Schlesien sehr oft auf das Magdeburg-Hallesche Stadtrecht gestoßen wäre, obwohl mindestens genauso oft „nur“ vom Magdeburger Stadtrecht die Rede war? Magdeburg war seinerzeit Sitz des höchsten Kirchenfürsten; hier entstand das umfassende Rechtsbuch „Sachsenspiegel“; diese Stadt war die bedeutendste östliche Handelsstadt. Halle entstand als Tochterstadt zur Mutterstadt Magdeburg und hatte für die Schlesier herausragende Bedeutung infolge der nahezu unerschöpflichen Salzvorkommen als unentbehrliche Lebensmittel. Fast alles hatten die schlesischen Haushalte für ihren Alltag selbst, das kostbare und Menschen verbindende Salz jedoch nicht! Es musste auf Wagen herbeigebracht werden und gegen heimische Produkte – an vorderster Stelle stand Holz – getauscht werden. Der Handelsweg verlief von Halle über Großenhain, Königsbrück, Kamenz, Bautzen, Görlitz, Lauban (der Queis stellte damals die sächsisch-schlesische Grenze dar) nach Löwenberg und Bunzlau, weiter in das Innere Schlesiens. Mit einem weiteren Aufsatz will ich demnächst des Studienrat Professor Dr. Paul Klebers Betrachtungen zum Goldbergbau um Löwenberg in Schlesien vorstellen.

Werner Guder
SPV Heidenau

Das Leben in der Stadt

Besuch unserer Freunde aus der Partnerstadt Troisdorf

Tag 1:

Endlich war es wieder so weit und unsere Troisdorfer fuhren mit dem Bus gen Dresden. Die Begrüßung war herzlich und Jeder freute sich auf das Wiedersehen. Nach der langen Fahrt gab es zur Begrüßung einen kleinen Imbiss und Getränke.

Als Erstes brachte der Kinderchor des Heidenauer Singekreises uns ein Ständchen mit lustigen Liedern, die bei uns und den Gästen super ankamen. Viel Beifall wurde gesendet und als Dankeschön gab es etwas Süßes. Die Leiterin des Chores erhielt vom Vorsitzenden des Troisdorfer Vereins einen Karnevalsorden. Dann erfolgte die offizielle Begrüßung durch beide Vorsitzende der Vereine, Horst Alheit und Heinz Peter Albrings aus Troisdorf. Als Vertreter der Stadt begrüßte die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Franz unsere Gäste und wünschte uns gutes Gelingen. Sie erhielt ebenfalls einen Orden und ein Geschenk vom Troisdorfer Vorsitzenden Heinz Peter Albrings. Der Tag war für unsere Gäste lang, deshalb ging es dann in die Quartiere.

Tag 2:

Heute trafen wir uns gemeinsam zu einem Besuch des Panometers in Dresden. Voller Erwartung und natürlich auch Neugier warteten wir auf unsere Führung. In einer 45-minütigen Privatführung reisten wir zurück in das 18. Jahrhundert und erfuhren viel Wissenswertes über die damalige Zeit des Barocks. Unser erfahrener Guide nahm uns mit auf eine spannende Zeitreise mit lustigen Anekdoten!

Das Panorama, gemalt von Yadegar Asisi, verdichtet die Epoche der sächsisch-polnischen Personalunion von 1697 bis 1763 in Dresden. Unter August dem Starken und seinem Sohn entfaltete der Dresdner Hof eine bis dato in Sachsen unbekannte Pracht- und Kunstentfaltung.

Wie vom Turm der Hofkirche schweift der Blick über Plätze und Gassen mit dem Residenzschloss und dem Zwinger, über Kirchen und Paläste bis zur Neustadt. Eingebettet in das Elbtal hat die Stadtlandschaft mit Meißen im Norden und Pillnitz im Süden schon früh Vergleiche mit Florenz nach sich gezogen, die Dresden den Beinamen „Elbflorenz“ einbrachten. Im Panorama ist die Szenerie gefüllt mit dem pulsierenden Leben der Zeit. Szenen



Erlebnisreiche Tage für alle Mitreisenden

Foto: SPV Heidenau

mit historisch belegten Personen wie Zar Peter I., Johann Sebastian Bach oder Casanova befeuern den „Geruch der Zeit“, Sänftenträger auf den Gassen, Marktfrauen in ihren Ständen oder Possenreißer auf den Plätzen machen den Alltag erlebbar. Die Troisdorfer begegneten am unteren Bildrand an der Augustusbrücke dem Hofnarren Fröhlich, der uns letztes Jahr durch Dresdens Zentrum führte. Es war ein unvergessliches Erlebnis für uns. Anschließend stand uns der Rest des Tages zur individuellen Nutzung zur Verfügung.



Unser Besuch im Panometer Dresden

Foto: SPV Heidenau

Tag 3:

Auf uns wartete ein ereignisreicher Tag. Morgens 7:30 Uhr machten wir uns mit dem Troisdorfer Bus auf den Weg nach Prag. Schon die Fahrt war sehenswert und Peter Mildner gab viele interessante Informationen zur Strecke. Ohne Hindernisse waren wir pünktlich in der Stadt und wurden schon von unseren beiden Be-

gleiterinnen erwartet. Wir erhielten Audio-Guides damit jeder die Erläuterungen der Führerinnen gut verstehen konnte.

Wir entdeckten die Highlights Prags mit der Prager Burg, dem Veitsdom, dem Altstädter Ring, der St. Nikolaus-Kirche und der Karlsbrücke, um nur einige der berühmten Wahrzeichen zu nennen.

Unsere beiden sehr netten Führerinnen vermittelten ein farbenfrohes Bild davon, wie Prag früher war und wie es sich zu der internationalen Stadt entwickelt hat, die es heute ist und erfuhren mehr über Prags faszinierende Geschichte. Von der Burg aus genossen wir die spektakuläre Aussicht auf die Stadt Prag.

Danach gab es eine Pause mit Mittagessen in einem Restaurant auf der Prager Burg mit Knödel und Gulasch.

Nachdem sich alle etwas erholt hatten, ging es dann hinab zur Kleinseite und wir überquerten die Karlsbrücke mit ihren vielfältigen Statuen und Skulpturen. Dann ging es weiter zum Rathaus mit der astronomischen Uhr und bei gutem Timing kamen wir gerade recht zur Prozession der Apostel. In der verbleibenden Freizeit hatte Jeder die Möglichkeit noch einmal individuell die Stadt zu erkunden. Dann brachte uns der Troisdorfer Bus zurück nach Heidenau. Herzlichen Dank auch dem Fahrer Dirk, der den anstrengenden Tag so gut gemeistert hat.

Lesen Sie weiter auf Seite 12.

Das Leben in der Stadt

Tag 4:

Nach dem anstrengenden Tag in Prag ging es heute etwas ruhiger los. Eine Fahrt mit der Kirnitzschalbahn brachte uns zum Lichtenhainer Wasserfall. Das Wetter war herrlich und wir genossen die Fahrt durch das Kirnitzschtal. Der Fahrer gab vor Abfahrt noch ein paar Informationen zur Geschichte der Bahn. Herzlichen Dank dafür. Peter Mildner und Horst Alheit gaben jeweils in einem der Wagen ein paar Erläuterungen während der Fahrt.

Nach einem kurzen Aufenthalt ging es dann weiter über Sebnitz und Hohnstein in Richtung Bastei. Auch hier hatte jeder die Möglichkeit, das Gelände selbst zu erkunden. Anziehungspunkt war natürlich die neue Aussichtsplattform. Wir wurden mit einem überwältigenden Blick in die Sächsische Schweiz und ihre schmucken kleinen Orten unterhalb der Bastei belohnt. Bei der individuellen Erkundung waren die Schwedenlöcher, der Steinerner Tisch und die Felsenburg Neu-Rathen Favoriten. Danach ging es nach Heidenau zurück und nach einer kurzen Pause zur Erholung, um sich etwas frisch zu machen, ging es weiter zu unserem Abschlussabend im Gemeindezentrum Christuskirche Heidenau.

Zu Beginn gab es ein tolles Ständchen von dem Posaunenchor der Kirchgemeinde und danach die offizielle Begrüßung durch unsere beiden Vorsitzenden. Wir haben uns sehr gefreut, auch unseren Bürger-

meister, Herrn Opitz, mit Frau begrüßen zu dürfen, der natürlich auch mit ein paar Worten die Partnerschaft zwischen unseren Städten würdigte. Der Vorsitzende des Troisdorfer Städtepartnerschaftsvereins übergab auch hier einen Orden des Karnevalklubs an den Leiter der Posaunengruppe und an den Bürgermeister. Alle waren gut gelaunt, es wurde gegrillt und lecker gegessen. Viele fleißige Helferinnen sorgten für unser leibliches Wohl. Unsere Männer waren die Grillmeister. Es war ein gelungener Abend und der kulturelle Beitrag der Heidenauer Mädels sorgte für viel Lachen noch dazu.

Wir danken allen fleißigen Helfern und der Stadt Heidenau, die sich bei der Organisation und Durchführung dieses Treffens

mit Rat und Tat oder finanziell engagiert haben, für die erhaltene Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt den privaten Quartiergebern, die mit ihrem Engagement dem Anliegen der Städtepartnerschaft zur Verständigung der Bürger einen unschätzbaren Dienst erwiesen haben. Ohne alle diese engagierten Menschen wäre ein solches Event nicht möglich gewesen.

Am anderen Morgen hieß es Abschied nehmen, mit ein paar verstohlenen Tränen und herzlichen Umarmungen verabschiedeten wir unsere Troisdorfer und freuen uns schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Christine Bär und Horst Alheit
Städtepartnerschaftsverein Heidenau e.V.*



*Das Ständchen des Heidenauer Posaunenchores im Begegnungszentrum Christuskirche.
Foto: SPV Heidenau*

Der Musikerverein sagt „DANKE“



13. Rock am Damm auf der Festwiese

Foto: Hartmut Freude

Am 12. August 2023 fand der 13. Rock am Damm auf der Festwiese in Heidenau statt. Der HMV möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei unseren Technikern Jens Zschiedrich sowie Ralf Kirsten bedanken, den Bands „Helium 5“, Old Ways Band, der Feetzband, Schmerzfrei sowie Faktor X, die den zahlreichen Besuchern einen tollen Abend bereiteten. Ein großes Dankeschön gilt weiterhin den vielen Sponsoren, der Stadt Heidenau, Freunden des Vereines und besonders den eigenen Vereinsmitgliedern für die sehr gute Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Alle Rockbegeisterten laden wir jetzt schon zum 14. Rock am Damm ein, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Elisa Fischer-Müller
1. Vorsitzende des
Heidenauer Musikerverein e. V.*

Das Leben in der Stadt

Kein Geburtstag ohne Geschenke

Liebe Heidenauer, wir bitten um eure Unterstützung!

Wir sind das Dojo Kaizen: ein Verein, der sich der japanischen Kampfkunst Jiu-Jitsu verschrieben hat. Die ein oder anderen kennen uns von der Vereinsmeile. Bei uns trainieren rund 140 Mitglieder, darunter zwei Drittel Kinder und Jugendliche. Gemeinsam haben wir die Ehre, nächsten Monat das 5. Jubiläum unserer Trainingsgruppe zu feiern – und dies erstmalig als eigenständiger Verein!

Wir wollen diesen besonderen Anlass nutzen, um der Ausstattung unserer Halle mit einer Spendenaktion zugutezukommen. Insgesamt haben wir uns ein Ziel von 5.000 Euro gesteckt. Damit soll ein leistungsstarker Industrieroboter finanziert werden, um uns bei der Säuberung der Mattenfläche zu entlasten. Zu deren Instandhaltung wollen wir außerdem weitere Matten erwerben. Auch Sportgeräte wie Turnbänke oder ein Sprungkasten (so wünschen es sich unsere Jüngsten) und zusätzliche Trainingsanzüge sind geplant. Letztere verleihen wir an Probetrainingskinder oder an Familien, die nicht unmittelbar in einen eigenen investieren kön-

nen. Allerdings fehlt es unserem Fundus bislang an einigen Größen.

Unsere 13 Trainer und Trainerinnen investieren viel persönliche Zeit, Kraft und Hingabe, um ihre Ehrenämter neben Beruf, Studium und Schulalltag zu begleiten. Gern wollen wir ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen, um diese Leidenschaft ausleben zu können.

Wenn Ihr selbst etwas geben möchtet oder unseren Aufruf an engagierte Firmen und Selbstständige herantragen könnt, la-

den wir Euch herzlichst dazu ein. Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Webseite (<https://www.jiu-jitsu-heidenau.de/>) oder unserem Instagram-Account (@jiu_heidenau).

Vielen Dank für Euer Interesse!

Wir freuen uns darauf, von Euch zu hören. Liebe Grüße, die Jiu-ka des Dojo Kaizen.

Florentine Meyer

Jiu-Jitsu Dojo Kaizen e.V.



Der Jiu-Jitsu Dojo Kaizen e.V. beim Training

Foto: Jiu-Jitsu Dojo Kaizen e.V.



24. September, 15.00 Uhr
Aula Pestalozz gymnasium

Fröhlich klingen unsere Lieder

**Jahreskonzert des
Heidenauer Singekreises
unter der Leitung
von Chordirektor
Gernot Jerxsen**

Giljin Kirchhefer
– Piano
Michael Zschau
– Moderation

Eintritt: 7 €,
im Vorverkauf 6 €
→ direkt über die
Sänger/-innen
oder
☎ 0173 9022676



— Anzeige(n) —

Das Leben in der Stadt

Internationaler Herbstpreis der Steher

Der Sommer neigt sich genauso wie die Wettkampfsaison im Radsport dem Ende. Traditionell steht dann auch wieder der Herbstpreis der Steher in Heidenau an.

Das Fahrerfeld ist wieder eine sehr interessante Mischung aus den lokalen Stehern und Schrittmachern, sowie eine Reihe nationaler und internationaler Spitzenfahrer.

So stehen neben dem Heidenauer Gespann André Hagen / Udo Becker auch Alexander Riedel mit Thomas Funck am Start. Der zweite Heidenauer Schrittmacher, Renè Kluge, nimmt den amtierenden deutschen Steher-Meister Daniel Harnisch an die Rolle. Ob Harnisch seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und so wieder im Meistertrikot in Heidenau fahren kann, wird eine Woche vor dem Herbstpreis bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft in Chemnitz ermittelt.

Wie bereits oft zuvor, ist auch Vincent Vonhof wieder mit dabei. Er wird von Peter Bäuerlein geführt.

Ebenfalls ein bekanntes Gesicht ist Jakub Filip aus Tschechien. Er bildet mit Thomas Baur aus Singen ein Gespann.

Aus Belgien treten Arne de Groote und Schrittmacher Edwin Smeulders den Weg nach Heidenau an. Beide waren bereits zum Frühjahrspreis da.

Zum Sommerpreis konnte der SSV Heidenau seit langem wieder ein französisches Team engagieren. Dies gelang auch wieder zum Herbstpreis. Der erfahrene Schrittmacher Alain Gaudillat geht mit Maxime Belair an den Start.

Komplettiert wird das Fahrerfeld durch das Niederländische Gespann Redmar Dijkman und Schrittmacher Renè Kos.

Es wird einige harte und rassante Zweikämpfe um den Sieg geben. Wird der Heidenauer André Hagen nach dem Frühjahrspreis den zweiten Sieg des Jahres einfahren, oder gelingt dies Daniel Harnisch, der den Sommerpreis für sich entscheiden konnte?

Verbung

Internationaler Herbstpreis der Steher

der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ostsächsische Sparkasse Dresden




Ab 14:00 Uhr auf der Radrennbahn Heidenau

24. September 2023

Sonntag

Dieses Fahrerfeld verspricht einen spannenden Renntag und wir freuen uns auf die Fahrer und Schrittmacher sowie auf viele Zuschauer und einen schönen Radsporttag!

SSV Heidenau – Abt. Radsport

— Anzeige(n) —



Ihr Malermeisterbetrieb in der Heidenauer Stadtmitte

Heidenauer Maler

Meisterbetrieb Olaf Karsch
Maler- und Lackierermeister

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Industriebodenbeschichtung

- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge

01809 Heidenau · Bahnhofstraße 3c
Tel.: 0 35 29-5 03 81 62 · Fax: 0 35 29-5 03 81 63 · Funk: 01 71-8 28 04 72
www.heidenauer-maler.de · E-Mail: info@heidenauer-maler.de

Das Leben in der Stadt

Vereins- und Tauschabend

am Dienstag, den 26. September 2023
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Drogenmühle
in Heidenau, Dresdner Str. 26

Getauscht wird alles: Briefmarken aus Europa, Briefmarken Deutschland ab 1872, Briefe und Belege aus dieser Zeit. Für Motivsammler sind Tiere gefragt.

Sammler von Münzen, Papiergeld und alte Fotos sind gerne willkommen. Als ein weiteres Sammelgebiet werden Ansichtskarten gesucht.

Wichtiger Termin: Am 14.10.23 findet ab 09.00 Uhr unser 22. Heidenauer Sammlermarkt in der Gaststätte „Drogenmühle“ statt.

Wir beurteilen Ihre Sammlungen kostenlos, diese können dann bei unseren Veranstaltungen angeboten werden.

Frank Hofmann
Vorsitzender - Tel: 0351 2023285



Angebot für Trauernde: Gemeinsame Spaziergänge in der Natur

Nach dem Verlust eines nahestehenden, geliebten Menschen fühlen wir uns oft hilflos, verletztlich und allein. Wir müssen unserer Trauer Raum und Zeit geben, damit wir ins Leben zurückfinden können. Da kann es hilfreich sein, ein Stück des Trauerweges gemeinsam mit anderen Trauernden und einer Begleiterin zu gehen. Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes der Johanniter bieten einmal im

Monat die Möglichkeit an, sich zu gemeinsamen Spaziergängen zu treffen und auszutauschen.

Der nächste Spaziergang findet am Montag, den 9. Oktober 2023 statt. Treffpunkt bitte bei der Anmeldung erfragen. Schriftliche oder telefonische Anmeldung unter: hospizdienst.osterzgebirge@johanniter.de oder Tel: 0351 2091423

Ab November werden die Treffen nach drinnen verlegt.

Martina Crämer-Nann
Kordinatorin
Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst
Dohna/Heidenau/Osterzgebirge
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

100 Jahre Stadtrecht Heidenau

Liebe Leserinnen und Leser,
im nächsten Jahr besitzt die Stadt Heidenau 100 Jahre ihr Stadtrecht. Das wollen wir gebührend mit Ihnen allen feiern.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Wer möchte alte Erinnerungen an und um Heidenau mit uns teilen? Vielleicht besitzt jemand noch alte Schulunterlagen oder andere Dokumente ab 1924 bzw. erinnert sich an Erzählungen der Großeltern aus dieser Zeit?

Schicken Sie uns gern eingescannte Dokumente oder aufgeschriebene Geschichten an oeffentlichkeitsarbeit@heidenau.de. Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau Reichelt unter Tel. 03529/571 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit



— Anzeige(n) —

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. Oktober 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 29. September 2023

Anzeigenschluss:
Mittwoch, der 4. Oktober 2023, 9.00 Uhr

Das Leben in der Stadt

Unsere Singkreiskinder feiern den Sommer

Kinderchor bedeutet nicht nur Singen, sondern auch Freunde kennen lernen und treffen, Freizeit miteinander zu verbringen, Spaß zu haben und füreinander da zu sein ...

Dazu bieten wir den Kindern in den Ferien jede Menge Gelegenheit. So waren wir in diesem Sommer bei herrlichstem Wetter in der Müglitz baden und haben gemeinsam im Verein gemalt und gebastelt. Im Bürgergarten bot uns Andreas Herzog wie jedes Jahr ein tolles Angebot an einem

Mittwochnachmittag. Ihm und seinen Mitstreitern sei herzlich gedankt.

Zur Tradition ist es bereits geworden, einer Einladung von 1St Mould zu folgen und in den großen betriebseigenen Pool zu springen. Geschäftsführerin Bärbel Wünsche organisierte mit ihrem Team für unsere Kinder Spiele, sorgte für kulinarische Leckerbissen und gratulierte mit einer finanziellen Spende zum 30-jährigen Kinderchorjubiläum. Nun folgen wir im Oktober gern

der Einladung, mit der Kinderstraßenbahn „Lottchen“ durch Dresden zu fahren. Wir freuen uns drauf und sagen auch hier herzlich Dank.

Den Abschluss der Ferien bildete wie immer unser Grillnachmittag, der liebevoll und von uns „Vereinseltern“ aus dem Singkreis vorbereitet und organisiert wurde. Danke an unsere fleißigen Mitstreiter des Singkreises, die uns bei der Kinderchorarbeit immer wieder unterstützen!

Momentan singen 30 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren mit uns und wir sind jederzeit offen für neue kleine Sängerinnen und Sänger. Habt ihr Lust? Vielleicht kommt ihr einfach mal zu uns „schnuppern“. Wir proben mittwochs zwischen 16.00 Uhr und 16.45 Uhr im MeGAH, Siegfried- Rädels- Str. 5 in Heidenau. Schaut einfach mal mit euren Eltern vorbei! Wir freuen uns auf euch,

eure Singkreiskinder, Gernot Jerksen und Manuela Schuster



Fotos: Heidenauer Singkreis e. V.

Das Leben in der Stadt

Grandioses Feuerwehrfest in Heidenau

Am 9. September 2023 luden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau zum alljährlichen Feuerwehrfest auf das Gelände der Heidenauer Feuerwehr ein. Der Tag der offenen Tür war wieder einmal toll organisiert

und bestens vorbereitet: neben einer Fahrzeugschau und Fahrten in historischen Feuerwehrwagen erlebten die Besucher Vorführungen mit der Drehleiter. Die Brandübung „Advent, Advent, die Bude brennt“ erfreute sich besonders großer Beliebtheit und

auch die Jugendfeuerwehr konnte zeigen, was die Mitglieder können. Für die Kinder gab es Hüpfburg und Glücksrad und für das leibliche Wohl war natürlich ebenso gesorgt. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die fleißigen Organisatoren und

natürlich die zahlreichen gut gelaunten Besucher!

*Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit*



Fotos: Walther

PERSPEKTIVEN WECHSEL

25.9.23-5.4.24

3 Künstler
Stile

Brigitte Baetke • Thomas Bley • Petra Langer-Molitor



Thomas Bley
Portrait Keith Richards

Brigitte Baetke
Abenddämmerung



Petra Langer-Molitor
Feuerwerk



Eröffnung am 25. September, 19 Uhr · Laudatio: Herr Dr. Fritz Kuhlmann · Musikalische Umrahmung: Frau Aerdna Harp, Harfe

Kinder und Familie

Aus dem Hort der Grundschule „Bruno Gleißberg“

Es geht schon wieder los und die langersehnten Ferien sind vorbei.

Unsere Sommerferien wurden wie immer, lange im Voraus geplant und besprochen. Was wir nicht planen konnten war das Wetter. Die Wasserspiele und die Poolnudelparty vielen sprichwörtlich ins Wasser, aber wir sind ja flexibel und haben das Beste daraus gemacht.



Beim Neptunfest hatten alle viel Spaß.
Foto: Hort Gleißberg-GS

Unsere Ferien waren gespickt mit Ausflügen, kreativen und kulinarischen Angeboten, viel Bewegung bei Sport, Spiel und Musik. Der Wettergott hatte uns beim Neptunfest nicht verlassen, es war ein gelungener Tag für Groß und Klein. Schnell waren die Ferien vorbei und der Ernst des Lebens beginnt wieder.

Aber was heißt der Ernst des Lebens? Soll die Schule, und vor allem die Zeit am Nachmittag im Hort, nicht auch mit Spaß und Freude verbunden sein?

Die Kleinen starten in einen neuen Lebensabschnitt in Klasse eins und die Großen bemühen sich diesen Lebensabschnitt so gut wie möglich zu beenden. Wir Erzieher im Hort der Grundschule „Bruno Gleißberg“ geben alles, dass dies

den Kindern auch gut gelingt. Sie können im Hort ihre Seele baumeln lassen, Spielen und sich auspowern. Es ist ein Geben und Nehmen, auch mal Streiten, aber wieder zusammenzufinden und verzeihen. Sie können gemeinsamen Interessen nachgehen, Spielen, Lachen, Späße machen. Im Hort der Gleißberg wird dies alles ermöglicht.



Viele bunte Angebote erwarten die Schülerinnen und Schüler nach der Schule im Hort der Grundschule „Bruno Gleißberg“.
Foto: Hort Gleißberg-GS

Die Kinder der 1.Klassen erobern und erkunden ihr neues Umfeld, die Patenkinder der vierten Klassen begleiten sie dabei und stehen ihnen hilfreich zur Seite.

Wir wünschen allen Schulkindern für das kommende Jahr Ausdauer und Kraft, Spaß und Freude an allem, was sie tun, hilfreiche Hände die sie unterstützen,

Freunde die sie auf ihrem Weg begleiten, vor allem aber Gesundheit um dies alles genießen zu können.

In diesem Sinne auf ein Neues nicht nur ernstes Schuljahr.

Hort der Grundschule „Bruno Gleißberg“

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Heidenau,

wir sammeln für unsere gemeinsamen Vorhaben wieder **Papier!**

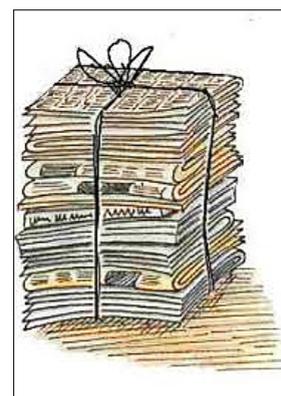
Wann? am Donnerstag, dem 28. September 2023 von
13.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Unser Container steht im Außengelände von den Johannitern an der Zschiererener Straße.

Sehr würden sich unsere Mädchen und Jungen freuen, wenn auch Sie Ihr Papier zu uns bringen und unsere Ausgestaltung von „20 Jahren Astrid-Lindgren-Grundschule“ unterstützen!

Dorn

Schulleiterin Astrid-Lindgren-Grundschule



von euch für euch – die Jugendseite



Herbstferienplan 2023

In den Ferien sind wir jetzt noch länger für Euch da!
Ihr könnt Euch mit Freunden treffen, quatschen
und bei unseren Angeboten mitmachen.

1. Ferienwoche

Mo. 02.10.2023

Schließtag

Di. 03.10.2023

Feiertag

Mi. 04.10.2023
Mittwoch-Mittwoch

12:00 Uhr, Beitrag: 2,00 €
Offener Treff 10-16 Uhr

Do 05.10.2023
Fotoprojekt
„Meine Träume“

Offener Treff 13-18 Uhr

Fr 06.10.2023
Chilltag

Offener Treff 13-18 Uhr

2. Ferienwoche

Mo. 09.10.2023

Wir gehen Wandern
Mit Voranmeldung!

Treff: 9 Uhr, Beitrag: 3,00 €

Di. 10.10.2023
Der Baum und Du (und Marcel)
Baumklettern

Offener Treff 13-18 Uhr

Mi. 11.10.2023
Mittwoch-Mittwoch

12:00 Uhr, Beitrag: 2,00 €
Offener Treff 10-16 Uhr

Do 12.10.2023
„3,2,1...Jugger“

Mit dem AMBOS
Offener Treff 13-18 Uhr

Fr 13.10.2023
Langer Abend

Offener Treff 15-21 Uhr

Auch die Stadt Heidenau stellte sich als Arbeitgeber vor und informierte über mögliche Praktika und Ausbildungen, z.B.

- Verwaltungsfachangestellte/r Kommunalverwaltung
- Straßenwärter/in
- Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

Weitere Informationen findet ihr unter www.heidenau.de. Wir freuen uns auf euch!

Katrin Reichelt

Öffentlichkeitsarbeit

Der 12. Buchsommer in der Stadtbibliothek Heidenau ist beendet

Jeder (Buch)Sommer geht einmal zu Ende. Auch in diesem Jahr war die Ferienleseaktion wieder ein voller Erfolg! Insgesamt haben 171 Schüler und Schülerinnen am Buchsommer teilgenommen und über 250 brandneue Bücher während der Ferien gelesen.

Seit dem 04.09.2023 können nun alle Teilnehmer, die mindestens drei Bücher gelesen haben, ihre Zertifikate in der Stadtbibliothek abholen. Dazu gibt es auch eine kleine Überraschung. Vielen Dank, dass ihr alle mitgemacht habt. Wir hoffen, euch auch nächstes Jahr wieder als fleißige Buchsommer-Leser begrüßen zu können.

Cornelia Hähnel

Stadtbibliothek Heidenau

Anmeldungen/Elternzettel ab 25.09.23 im Faktotum erhältlich (Änderungen vorbehalten)

Offenes Kinder- und Jugendhaus FAKTOTUM
in Trägerschaft des DRK Kreisverband Pirna e.V.

Am Sportforum 3
01809 Heidenau
Marcel Hoffmann und Felix Menzel

☎ 03529 517549 | 01515330236
✉ kjhfaktotum@drkpirna.de
🌐 www.drkpirna.de



*Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heidenau, der Stadt Dohna und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Heidenau präsentierte sich beim „Tag der Ausbildung“ des Landkreises



Auch Heidenau präsentierte sich als Arbeitgeber beim Tag der Ausbildung in Pirna. Foto: Stadt Heidenau

Der diesjährige „Tag der Ausbildung“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fand am 9. September 2023 im Beruflichen Schulzentrum Pirna-Copitz statt. Neben den Unternehmen verschiedenster Branchen wurde auch das Bildungsangebot der weiterführenden und beruflichen Schulen vorgestellt. Bei den Mitmachaktionen der Unternehmen konnten sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 gleich vor Ort im Wunschberuf ausprobieren. Azubis erzählten von ihrer Ausbildung und führten über die Messe.



AMS Kinder- und Jugendhaus AMBOS

Herbstferien 2023

Datum	Zeit	Aktivitäten
Mo., 02.10.2023	12 - 14:45 Uhr	Quatsch[nach]mittag
Di., 03.10.2023		Achtung - verkürzte Öffnungszeiten Feiertag AMBOS geschlossen!
Mi., 04.10.2023	12 - 17 Uhr	Rundkino Dresden Eigenanteil: 3 EUR
Do., 05.10.2023	12 - 17 Uhr	Tischspiele
Fr., 06.10.2023	12 - 17 Uhr	Müschttag
Sa., 07.10.2023	14 - 18 Uhr	Familienoffener-Samstag Meisenknödel-basteln

Datum	Zeit	Aktivitäten
Mo., 09.10.2023	12 - 17 Uhr	Chillout
Di., 10.10.2023	09:30 - 12 Uhr	Krabbelgruppe
Di., 10.10.2023	12 - 17 Uhr	Outdoorspiele
Mi., 11.10.2023	13:30 - 17 Uhr	Juggern mit Faktotum und Picknick an der Ulbe 13:30 Uhr Treff AMBOS
Do., 12.10.2023	12 - 17 Uhr	Pudding kochen Eigenanteil: 1,50 EUR
Fr., 13.10.2023	12 - 17 Uhr	Wir machen Musik

Siegfried-Rädel-Str. 5 * 01809 Heidenau * Tel.: 03529/5359620

*Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heidenau und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.





Kirchen in Heidenau und Umgebung

Römisch-Katholische Kirche „St. Georg“ Heidenau

Fröbelstraße 5, 01809 Heidenau

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2-4 - 01796 Pirna, Tel.: 03501 5710164,

E-Mail: info@kath-kirche-pirna.de, Internet: www.georgs-kirche.de

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch 18:00 Uhr Rosenkranz und
Abendmesse

Gruppen & Kreise

Jugend und Ministranten nach Absprache
Seniorenkreis laut Vermeldung

Für aktuelle Informationen achten Sie bitte auf die Vermeldungen oder schauen auf <http://www.georgs-kirche.de/>

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heidenau (Baptisten)

Waldstraße 16, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 5290219, Fax: 03529 5290218

E-Mail: kontakt@baptisten-heidenau.de, Internet: www.baptisten-heidenau.de

Gottes schützende Hand und Kraft möge mit Ihnen auf allen Ihren Wegen sein!

24. September 09:30 Uhr Gottesdienst

25. September 15:00 Uhr Rhythmische
Gymnastik

1. Oktober 09:30 Uhr Gottesdienst

8. Oktober 09:30 Uhr Gottesdienst

9. Oktober 15:00 Uhr Rhythmische
Gymnastik

15. Oktober 09:30 Uhr Gottesdienst

Informieren Sie sich über aktuelle Termine im Internet unter:

www.baptisten-heidenau.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Rathausstraße 6, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 517864, Fax: 03529 528814

E-Mail: kg.heidenau@evlks.de, Internet: www.kirche-hdb.de bzw. www.gemeindeblicke-hdb.blogspot.de

Gottesdienste

24. September Christuskirche Heidenau
10:00 Uhr Erntedankfest Pfrn. Gust-
ke u. Gem.-päd. Heinik

1. Oktober Christuskirche Heidenau
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
Pfrn. Gustke

8. Oktober Christuskirche Heidenau
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Reichenbach

Raum der Stille

im Glockenturm der Christuskirche Heidenau

Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Andacht: mittwochs, 18 Uhr

Seniorensingen

Drogenmühle Heidenau
Mittwoch, 27. September, 14:30 Uhr

Seniorentreff

Christuskirche Heidenau
Mittwoch, 11. Oktober, 14:30 Uhr

Junge Gemeinde

Christuskirche Heidenau
Freitag, 29. Sept., 18:00 Uhr

Pfarramtsverwaltung

Rathausstr. 6, Tel+Fax: 03529 517864

Öffnungszeiten:

Di. und Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 17:30 Uhr,

Mo. und Mi. geschlossen

Tel: Pfarrerin Gustke, 03529/515561, Pfr.
Dr. Reichenbach 03529 528170

Friedhofsverwaltung Heidenau-Süd

Beethovenstr. 12, Tel.: 03529 5358093 -
Fax 03529 5358094

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 10 - 12 Uhr,
zusätzlich Di. 14 - 17 Uhr,
Mi. und Fr. geschlossen.

Gärtnerei: Tel.: 03529 519841, Öffnungszeiten siehe Aushang

Impressum

Heidenauer Journal - Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau

Herausgeber/Redaktion: Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr Jürgen Opitz, Bürgermeister, Redaktion: Frau Katrin Reichelt

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für die sachliche und rechtliche Richtigkeit der Angaben in eingereichten Beiträgen übernimmt die Stadtverwaltung Heidenau keine Gewähr. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis

Nach § 40 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung ist den Einwohnern die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse gestattet; darüber hinaus kann die Gemeinde auch die allgemeine Einsichtnahme in elektronischer Form ermöglichen. Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen

des Stadtrates der Stadt Heidenau und seiner Ausschüsse können im Bürgerinfoportal des Ratsinformationssystems SESSION unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.heidenau.de/ris/buergerinfo/info.php>

Es ist zu beachten, dass die Sitzungsniederschriften erst dann veröffentlicht

werden können, wenn diese durch den Schriftführer erstellt und durch den Bürgermeister und die hierzu bestimmten zwei Stadträte, die an der Sitzung teilgenommen haben, unterzeichnet worden sind. Dadurch kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Online-Veröffentlichung der Sitzungsniederschriften kommen.

Stadt Heidenau Rechts- und Ordnungsamt

Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen im Jahr 2024

Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das

Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Erteilung einer solchen Gruppenauskunft unterbleibt, wenn die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder im Einzelfall eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Hiermit wird im Wege der ortsüblichen

Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, der Übermittlung seiner Daten nach § 50 Abs. 1 BMG bei der Stadt Heidenau, Bürgerbüro, als zuständiger Meldebehörde zu widersprechen.

Vordrucke sind im Bürgerbüro der Stadt Heidenau erhältlich oder auf der Homepage der Stadt Heidenau (www.heidenau.de) abrufbar.

Heidenau, 04. September 2023

Walther

Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes

Sprechstunde des Friedensrichters der Stadt Heidenau

Die Sprechstunde des Friedensrichters Rico Schulz findet am Donnerstag, dem 28. September 2023, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Dresdner Straße 47, 2. Etage, Zimmer A 201, statt. Außerhalb der Sprechzeit erreichen Sie den Friedensrichter per E-Mail an schiedsstelle@heidenau.de.

Durch das Verfahren vor dem Friedensrichter sollen Rechtsstreitigkeiten mittels Einigung der Parteien beigelegt werden. Der Friedensrichter kann in den im Gesetz aufgezeichneten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Geschlichtet werden kann:

- in vermögensrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schadensersatz, Kaufpreiszahlung, Werklohnvergütung),
- bei Herausgabeansprüchen,
- bei Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten (z.B. Überwuchs von Baumwurzeln und Überhang von Ästen und Sträuchern auf das Nachbargrundstück, Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter)
- bei Verletzung der persönlichen Ehre durch Beleidigung oder unwahre Behauptungen,
- bei strafrechtlichen Delikten wie Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Körperverletzung.

Der Friedensrichter darf bei Vorliegen von schwereren Straftaten und in Angelegenheiten, die den Familiengerichten und Arbeitsgerichten vorbehalten sind, nicht tätig werden.

Zuständig für die Entgegennahme und Bearbeitung des Antrages ist der/die Friedensrichter/in, in deren Ort der Antragsgegner (nicht der Antragsteller) wohnt. Bei der Antragstellung ist eine Gebühr zu entrichten.

Torsten Walther

Rechts- und Ordnungsamt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Kommunalwahlen im Jahr 2024

Am Sonntag, den 09. Juni 2024 finden im Freistaat Sachsen die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland und gleichzeitig die Kommunalwahlen statt. In der Stadt Heidenau werden dann also u.a. auch die künftigen Mitglieder des Kreistages und des Stadtrates für die Legislaturperiode von 2024 bis 2029 neu gewählt. Die Gemeinde hat nach den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) die Durchführung der Wahl spätestens am 90. Tag vor dem Wahltag – also spätestens am 11. März 2024 – öffentlich bekannt zu machen. Die öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl ist derzeit für das Heidenauer Journal Nr. 03/2024 am 16. Februar 2024 vorgesehen. Damit können Parteien und Wählervereinigungen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl frühestens am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl, also frühestens ab dem 17. Februar 2024 beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses einreichen. Die Wahlvorschläge müssen dann spätestens am 66. Tag vor der Wahl – also spätestens am 04. April 2024 – bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden. Über den Vorsitz und die Besetzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Heidenau wird der Stadtrat voraussichtlich in seiner Sitzung im November 2023 entscheiden.

Zu Inhalt und Form der Wahlvorschläge sind die einschlägigen Bestimmungen des § 6a KomWG maßgeblich.

Jeder Wahlvorschlag für den Stadtrat der Stadt Heidenau muss von 80, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten der Stadt Heidenau, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterzeichnet werden (Unterstützungsunterschriften). Nur der

Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Heidenau vertreten ist, bedarf ausnahmsweise keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Für die Aufstellung von Bewerbern gelten die Regelungen des § 6c KomWG.

Als Bewerber einer Partei oder einer mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet. Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Reicht die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschäftlichen Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung aus, tritt an deren Stelle eine Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter im Landkreis.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschäftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

Die Bewerber und die Vertreter für die

Vertreterversammlung müssen geheim gewählt werden. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt; satzungsmäßige Vorschlagsrechte bleiben unberührt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahl der Bewerber darf frühestens 12 Monate, die Wahl der Vertreter frühestens 15 Monate vor Ablauf des Zeitraums, in dem die Gemeinderatswahl durchzuführen ist, stattfinden.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben über Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und den Bewerbern die Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches.

Am 01.09.2024 findet darüber hinaus die Wahl des Sächsischen Landtages statt.

Torsten Walther
Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes

Sitzungstermin des Stadtrates der Stadt Heidenau

Am Donnerstag, dem 28. September 2023, um 18:30 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau im Ratssaal der Stadtverwaltung Heidenau, Rathaus Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Einwohnerfragestunde eingeladen.

Die öffentliche Bekanntgabe der vollständigen Tagesordnung dieser Sitzung hängt vom 21. bis 28. September 2023 an der Bekanntmachungstafel der Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47 zur Einsichtnahme aus.

Darüber hinaus finden Sie ab 22. September 2023 die vollständige Tagesordnung

der Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau auch im Internet unter www.heidenau.de in der Rubrik „Stadt & Rathaus“ im Bürgerinformationssystem.

J. Opitz
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine der Ausschüsse der Stadt Heidenau

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Heidenau findet am Dienstag, dem 10. Oktober 2023, um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Heidenau, Dresdner Straße 47, statt. Die öffentliche Bekanntgabe der Tagesordnung dieser Sitzung hängt vom 02. bis 10. Oktober 2023 an der Bekanntmachungstafel der Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47 zur Einsichtnahme aus.

Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Heidenau findet am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Heidenau, Dresdner Straße 47, statt. Die öffentliche Bekanntgabe der Tagesordnung dieser Sitzung hängt vom 05. bis 12. Oktober 2023 an der Bekanntmachungstafel der Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47 zur Einsichtnahme aus.

Darüber hinaus finden Sie ab 04. Oktober 2023 die vollständige Tagesordnung der Sitzung auch im Internet unter www.heidenau.de in der Rubrik „Stadt & Rathaus“ im Bürgerinformationssystem.

J. Opitz
Bürgermeister

Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen 2024

Die städtischen Kindertageseinrichtungen werden im Jahr 2024 für jeweils eine Woche geschlossen, um u.a. die jährliche Grundreinigung durchzuführen.

Der 01.11.2024 wird trägereinheitlich als Weiterbildungstag festgelegt.

Die Betreuung der Kinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen während der Schließzeiten 2024 ist wie folgt geregelt:

1. Kita „Am Stadtpark“

Schließzeit	Betreuung
10.05.2024	Brückentag / unterrichtsfrei Es findet keine Betreuung statt.
29.07. – 02.08.2024	Schließzeit 6. Ferienwoche! Es findet keine Betreuung statt.
01.11.2024	Brückentag / Weiterbildungstag Es findet keine Betreuung statt.
23.12. – 31.12.2024	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben geschlossen.

2. Kita an der H.-Heine-Grundschule - Bereich Kindergarten und Hort

Schließzeit	Betreuung
10.05.2024	Brückentag / unterrichtsfrei. Es findet keine Betreuung statt.
24.06. – 28.06.2024	Schließzeit! Es findet keine Betreuung statt.
01.11.2024	Brückentag / Weiterbildungstag. Es findet keine Betreuung statt.
23.12. – 31.12.2024	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben geschlossen.

3. Kita Weststraße

Schließzeit	Betreuung
10.05.2024	Brückentag / unterrichtsfrei. Es findet keine Betreuung statt.
29.07. – 02.08.2024	Schließzeit 6. Ferienwoche! Es findet keine Betreuung statt.
01.11.2024	Brückentag / Weiterbildungstag Es findet keine Betreuung statt.
23.12. – 31.12.2024	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben geschlossen

4. Hort an der Grundschule „Bruno Gleißberg“

Schließzeit	Betreuung
10.05.2024	Brückentag / unterrichtsfrei. Es findet keine Betreuung im Hort statt.
22.07. – 26.07.2024	Schließzeit 5. Ferienwoche! Es findet keine Betreuung statt.
01.11.2024	Brückentag / Weiterbildungstag. Es findet keine Betreuung statt.
23.12. – 31.12.2024	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben geschlossen.

5. Hort Mügeln, früher Hort an der Astrid-Lindgren-Grundschule/Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule

Die Sanierung des Schulgebäudes (Erneuerung Fenster, Brand- und Schallschutz, energetische Sanierung) wird unter der Voraussetzung, dass entsprechende Fördermittel bewilligt werden, im Jahr 2024 fortgesetzt. Gegebenenfalls muss hierfür die Hortbetreuung in den Ferien an den Hort an der Grundschule „Bruno Gleißberg“ ausgegliedert werden. Wir informieren Sie, sobald näheres bekannt ist.

Schließzeit	Betreuung
10.05.2024	Brückentag / unterrichtsfrei. Es findet keine Betreuung im Hort statt.
22.07. – 26.07.2024	Schließzeit 5. Ferienwoche! Es findet keine Betreuung statt.
01.11.2024	Brückentag / Weiterbildungstag. Es findet keine Betreuung statt.
23.12. – 31.12.2024	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben geschlossen.

i.V.
gez. Franz
Erste Beigeordnete

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienst Arzt

Tel. 116 117 (Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Montag, Dienstag, 19 Uhr bis 7 Uhr

Donnerstag

Mittwoch 14 Uhr bis 7 Uhr

Freitag 14 Uhr bis

Montag 7 Uhr

Bereitschaftsdienst Zahnarzt

jeweils 09:00 - 11:00 Uhr

23./24.09. Dr. Würfel,
Ernst-Thälmann-Str. 7,
Tel. 515309

30.09./01.10. Dr. Andrae,
Franz-Schubert-Str. 14,
Tel. 515776

03.10. Dr. Kaiser, Pirnaer Str. 30,
Tel. 517188

07./08.10. Dr. Kaiser, Pirnaer Str. 30,
Tel. 517188

14./15.10. Dr. Göpel,
Siegfried-Rädel-Str. 6,
Tel. 512581

Bereitschaftsdienst Apotheke

Die aktuellen Bereitschaftsdienste der Apotheken finden Sie unter www.aponet.de. Diese gelten jeweils von 8:00 Uhr des angegebenen Tages bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

22.09. Adler Apotheke Pirna,
Rottwerndorfer Str. 9,
Tel. 03501 781525

23.09. Schwanen Apotheke Pirna,
Schillerstr. 28 a,
Tel. 03501 525811

24.09. Lilien Apotheke Pirna,
Am Felsenkeller 1 A,
Tel. 03501 7929300

25.09. Pluspunkt Apotheke Pirna,
Bahnhofstr. 2,
Tel. 03501 464518

26.09. Lilienstein Apotheke Pirna,
Straße der Jugend 4,
Tel. 03501 784950

27./28.09. Stadt Apotheke Königstein,
Pirnaer Str. 8,
Tel. 035021 68221

29./30.09. Adler Apotheke Bad
Schandau, Dresdner Str. 2,
Tel. 035022 42508

01.10. Apotheke Dohna,
Pestalozzistr. 22, Tel. 574207

02.10. Apotheke im Real, Heidenau,
Hauptstr. 3, Tel. 518215

03.10. Hirsch Apotheke Heidenau,
Ernst-Thälmann-Str. 1,
Tel. 512250

04.10. Schubert Apotheke Heide-
nau, Franz-Schubert-Str. 14,
Tel. 515785

05.10. Goethe Apotheke Heidenau,
Siegfried-Rädel-Str. 6,
Tel. 518292

06.10. Marien Apotheke Berggieß-
hübel, Sebastian-Kneipp-
Platz 5, Tel. 035023 66710

07.10. Pharmonie Apotheke Pirna,
Lohmener Str. 12 c,
Tel. 03501 56110

8.10. Apotheke Sonnenstein Pirna,
Struppener Str. 12,
Tel. 03501 773029

9.10. Rathaus Apotheke Pirna,
Hauptstraße 19 b,
Tel. 03501 523602

10.10. Adler Apotheke Pirna,
Rottwerndorfer Str. 9,
Tel. 03501 781525

11.10. Schwanen Apotheke Pirna,
Schillerstr. 28 a,
Tel. 03501/525811

12.10. Lilien Apotheke Pirna, Am
Felsenkeller 1 A,
Tel. 03501/7929300

13.10. Pluspunkt Apotheke Pirna,
Bahnhofstr. 2,
Tel. 03501 464518

14.10. Lilienstein Apotheke Pirna,
Straße der Jugend 4,
Tel. 03501 784950

15./16.10. Scheele Apotheke Pirna,
Breite Str. 24,
Tel. 03501 442772

Bereitschaftsdienst Tierarzt

Dienstbeginn und Dienstende jeweils 6 Uhr
morgens (Achtung: nur Rufbereitschaft!)

Es handelt sich um einen reinen Kleintier-
Notdienst.

22.09. - Dr. Schönfeld, Berggießhübel,
29.09. Tel. 035023 51169 und
015222652653

29.09. - Dr. Nestler, Dohna,
06.10. Tel. 0176 43827448

06.10. - Dr. Kühnel, Pirna,
13.10. Tel. 03501 528640 und
035025 51191

13.10. - Dr. Düring, Stolpen,
20.10. Tel. 035973 2830

Sonstige

Bereitschaftsdienste

Erdgas: Tel. 0351 50178880

Strom: Tel. 0351 50178881

Wasser: Tel. 035023 51610

Service-Tel. 0800 0320010 (kostenfrei)

Bereitschaftsdienst Fernwärmeversorgung

TDH GmbH, Tel. 503966 (24-h Notdienst
für Havariefälle)

Feuerwehr/Rettungsdienst

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Polizeistandort Heidenau Tel. 561-20

Giftnotruf

Tel. 0361 730730

Abwasser

Körner Rohr & Umwelt GmbH, Salzbur-
ger Straße 63, 01279 Dresden, Tel. 0351
2510608 oder 0351 2502150

Straßenbeleuchtung

Störungen bitte im Bauhof melden unter
Tel. 56570 bzw. per

E-Mail: bauhof@heidenau.de